

Wer hat eigentlich noch Bock auf das Fernsehprogramm der öffentlich rechtlichen oder werbefinanzierten Sender?

Nur voyeuristisch veranlagte Superhirne halten die Permanentberieselung mit Reality TV-Formaten aus. Selbst User mit beginnender oder ausgeprägter Demenz stellen fest, dass sie die Dialoge der meisten Filme inzwischen schon mitsprechen können.

Den Besuch von Superspreader-Events wie Konzerte und Kino haben sich viele inzwischen abgewöhnt. Shoppen und Restaurantbesuche fallen auch aus, da ja nichts mehr im Portemonnaie ist. Nachrichten aus aller Welt sind kaum noch zu ertragen. Der familiäre Dialog, wird mit Smartphone vor der Nase ebenfalls immer einsilbiger.



Also boomen Streamingdienste. Nur durch sie kann man sich noch ablenken und berieseln lassen ...

Leute, muss man uns erst den Strom klauen, damit wir mal wieder einen Spaziergang machen? Damit man mal wieder ein Buch liest, mit Kindern oder Partnern redet? Eine Alternative wäre auch ein Treffen mit alten Freunden, die sich inzwischen, weil es ja mal so verordnet wurde, auch nur noch um sich selbst gekümmert haben!

keep connected

Euer TK-Joe